

Der Ausschuss für Umwelt und Technik

b e s c h l i e ß t

einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Kommunen Ditzingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und Schwieberdingen die Gründung einer geeigneten Organisationsform für die Trägerschaft der Strohgäubahn vorzubereiten.
2. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, mit der WEG die Verhandlungen für die Übernahme der Infrastruktur der Strohgäubahn zu führen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer möglichen Durchbindung der Strohgäubahn nach Feuerbach zu. Voraussetzung für die Durchbindung ist, dass die Vorteile der NE-Variante, d. h. eine deutlich verbesserte Betriebsqualität und Fahrzeitverkürzungen, aufrechterhalten werden.